

## Vorstellung des neuen Vorstandsmitglieds Michael Brandes

„Kann ich mal durch?“ Die Senioren können es derzeit kaum erwarten, zu den Kursen in der Aula im Sportcenter des SV Concordia Ossenberg zu kommen. Kein Wunder, erstrahlt der große Raum doch seit kurzem dank modernster LED-Technik in viel freundlicherem Licht. Und in diesem hellen Ambiente lässt es sich natürlich auch besser turnen. Draußen vor der Aula steht Michael Brandes und lächelt zufrieden. Rund 200 Arbeitsstunden hat der gelernte Elektriker zuletzt in die Modernisierung der Aula gesteckt, ehrenamtlich alte Kabel beseitigt und neue gelegt. „Das musste einiges getan werden“, berichtet der 37-jährige Familienvater.

Erst seit kurzer Zeit verantwortet Michael Brandes beim SV Concordia Ossenberg als Vorstandsmitglied den Arbeitsbereich Immobilienmanagement und dazu gehört der gesamte Bereich der technischen Anlagen im Sportzentrum. Dazu zählen neben der Klima-, Lüftungs- und Heizungstechnik die Instandhaltung des Gebäudes sowie die Pflege der Außenanlagen. In seiner Sitzung am 21. November hatte der Vorstand des SV Concordia Ossenberg den Alprayer bis zum Ablauf der jetzigen Legislaturperiode im Jahre 2024 als kooptiertes Vorstandsmitglied bestellt und ihn mit sofortiger Wirkung zum Vorstand „Immobilien“ gemacht. Zu seinen Führungsaufgaben gehört dabei auch die Steuerung des Personals und Materialeinsatzes im Bereich Technik und Instandhaltung, um den funktions- und zukunftsfähigen Betrieb des Sportcenter zu gewährleisten.

„Mit dieser Berufung geht der Verein neben dem Aufbau der sportlichen Leitung mit Joel Willms und Ivonne Piazzola einen weiteren großen Schritt in die Zukunft“, betont der Vorsitzende Burghard Kretschmer, „auch unter Berücksichtigung der vereinbarten Leitziele SVCO 2030.“

Michael Brandes war viele Jahre im Vorstand des Taekwondo-Vereins Yong Ho Rheinberg, der sich im Jahre 2019 allerdings wegen Trainermangels auflösen musste. Ein Teil der Mitglieder, rund 20 Kinder der Mini-Dragons, fanden bei der Concordia für kurze Zeit eine neue sportliche Heimat. Leider musste auch hier mangels Trainer der Bereich Taekwondo wieder aufgelöst werden. Einige Kinder nutzen heute andere Angebote des SVCO im Bereich Kampfsport.

Michael Brandes hat in seiner Trainer- und Übungsleiterausbildung viele Lehrgänge beim Landessportbund absolviert und besitzt neben der Übungsleiterlizenz C auch die Lizenz für den RehaSport. Aber auch abseits der Turnhalle hat er die Vereinsmanagerausbildung in allen Stufen durchlaufen und ist damit bestens auf seinen neuen Job vorbereitet.



Kennengelernt hatten sich Michael Brandes und Burghard Kretschmer im Rahmen eines Treffens des Stadtsportverbandes Rheinberg. „Wir haben uns von Beginn an gut verstanden, die Chemie hat gestimmt“, sagen beide unisono. Momentan macht Brandes in Duisburg eine Ausbildung zum Berufsfeuerwehrmann. Die vielseitigen Qualitäten des neuen Vorstandsmitgliedes sind auch für Burghard Kretschmer ein großes Plus: „Wir wollten die Arbeit hier im Sportcenter auf professionelle Beine stellen. Und geeignete Kandidaten in diesem Alter sind rar gesät.“

Die vielen Wochenenden mit den Lehrgängen waren auch für Michael Brandes wichtig: „Mehr hat man dort aber am Abend gelernt, im Gespräch mit den anderen Teilnehmern über deren Erfahrungen. Das bringt dich weiter.“ In nächster Zeit steht für Michael Brandes zunächst einmal der Austausch mit dem technischen Leiter, Helmut Hofmann, auf dem Programm.

Momentan ist Brandes fast täglich im Sportcenter, wenigstens für ein paar Stunden. Denn auch die Digitalisierung im Verein soll der Alpsrayer zusammen mit Colin Evers entscheidend begleiten. Eine Projektgruppe ist bereits ins Leben gerufen. „Wir wollen neue, junge Leute gewinnen und die Basis verjüngen. Unser Ziel ist es, für die Vision SVCO 2030 jetzt die Strukturen zu schaffen, um in Zukunft einen finanziell und wirtschaftlich unabhängigen Verein als Grundlage für unsere vielfältigen Sportangebote zu schaffen“, sagt Burghard Kretschmer.

Ein echter Concordia-Fan ist Michael Brandes schon jetzt: „Der Verein hat mich schon immer fasziniert.“